

6

# BUNDESGERICHTSHOF

IX ZR 42/96

## BESCHLUSS

vom  
17. April 1997

in dem Rechtsstreit

Rechtsanwalt Wilhelm Richard K[REDACTED],  
H[REDACTED] Straße [REDACTED], K[REDACTED],

Kläger und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin [REDACTED] -

g e g e n

1. Heinz Max K[REDACTED],  
R[REDACTED]straße [REDACTED], K[REDACTED],

2. Frank Reiner K[REDACTED],  
H[REDACTED]-J[REDACTED]S[REDACTED]-Straße [REDACTED], K[REDACTED],

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat  
durch den Vorsitzenden Richter Brandes und die Richter  
Kirchhof, Dr. Fischer, Dr. Zugehör und Dr. Ganter

am 17. April 1997  
beschlossen:

Die Revision des Klägers gegen das  
Urteil des 17. Zivilsenats des Ober-  
landesgerichts Köln vom 14. Febru-  
ar 1996 wird nicht angenommen.

Der Kläger hat die Kosten des Revi-  
sionsverfahrens zu tragen.

#### G r ü n d e

Die Revision wirft keine ungeklärten Rechtsfragen von  
grundsätzlicher Bedeutung auf und hat im Ergebnis keine  
Aussicht auf Erfolg (§ 554 b ZPO). Die Auffassung des Beru-  
fungsgerichts, es sei nicht erwiesen, daß dem Kläger von  
den Beklagten oder mit deren Einverständnis von ihrem Pro-

- 3 -

zeßbevollmächtigten eine Untervollmacht erteilt worden sei,  
beruht auf einer vertretbaren tatrichterlichen Würdigung.

Brandes

Kirchhof

Fischer

Zugehör

Ganter

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)